

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

28. Jahrgang, Heft 19, 25. November 2006

TITEL

Die kranke Seele

Michael Landgrebe, Hermann Spießl, Göran Hajak

Die getarnte Depression 6



Eine Schizophrenie manifestiert sich selten aus „heiterem Himmel“. Bei etwa 75 % der Kranken mit erster psychotischer Episode machen sich Prodromi bemerkbar, wie z. B. gestörte Kontaktfähigkeit, absonderliches Verhalten oder Mißtrauen. Diese Warnzeichen gilt es zu erkennen. Denn je früher die Therapie einsetzt, desto besser die Prognose. Psychologen vom Kompetenznetz Schizophrenie haben eine Checkliste entwickelt, die dem Hausarzt als Screeninginstrument dienen kann. 14

Thorsten Doering, Dietrich Roscher, Anja Schmidt
Was tun mit „eingebildeten Kranken“? 10

Kurt Maurer, Frank Hörrmann, Heinz Häfner
Schizophrenie frühzeitig erkennen 14

Meldungen

„Ja“ zum Rauchverbot wird lauter 18
Asthma: Gene schlagen Prävention 19

Praxisalltag

Arzt und Patient im Gespräch: Zuhören spart Zeit 20

Arzt & Recht

Aus für die „Zwangspensionierung“? 22

Qualitätsmanagement

QM-Systeme im Vergleich (VII) 25

Leserclub

27

FORTBILDUNG

Axel Holstege

Therapieresistenz beim Reflux 28

Andreas Schwarzkopf

Kleine Wundheilkunde (2) 30

Martin Loos, Hans Jürgen Schlitt

Eine Leber reicht zur Not für zwei 34



Lebertransplantationen sind heute keine exotischen Eingriffe mehr. In Deutschland werden ca. 800 Lebern pro Jahr verpflanzt, so daß man von einem etablierten Verfahren sprechen kann. Auch die Immunsuppression kann heute nebenwirkungsärmer durchgeführt werden. Und die Organe überleben immer länger. Das Hauptproblem: Es gibt nach wie vor nicht genügend Spenderlebern. 34

Bernhard Riedl

Ist die Implantologie des Zahnarztes von Bedeutung für den Hausarzt? 38

Dialog

40

VERORDNUNG

Pharma-News

42

Kongreßberichte

Harninkontinenz 45

Gastroenteritis beim Kleinkind 46

Typ-2-Diabetes 50

Schlafstörungen 51

Referate

Funktionelle gastrointestinale Störungen 58

Interview

Was Diabetiker oft falsch machen 60

HAUSARZT + POLITIK

Außerordentlicher Ärztetag in Berlin 61

Berufspolitischer Abend – *practica* 62

Ernst-von-Bergmann-Plakette für Prof. Mader 63

SERVICE

Journal

Burn-out bei Ärzten 64



„Nur wer brennt, kann auch ausbrennen“, bringt Dr. med. Bernd Sprenger auf den Punkt, warum v. a. Ärzte besonders Burn-out-gefährdet sind. Das „Helfersyndrom“ ist dabei nur einer der zahlreichen „Brandbeschleuniger“. Welche Faktoren noch eine Überanstrengung bis zum totalen Zusammenbruch begünstigen und wie man die eigene „Flamme“ im Alltag kontrolliert, erläutert der Psychotherapeut im Interview. 64

Service

Kalender 2007 für Ihre Praxis 66

Kreativ schenken 67

VERSCHIEDENES

Impressum 32